

Der Weg zur eigenen

Traum-Reitanlage

Worauf Sie vor dem Bau achten sollten
und welche Fehler Sie vermeiden können, bevor sie teuer werden.

Genehmigung und Standortwahl

Wirtschaftlichkeit und Budgetplanung

Betriebsabläufe und pferdegerechte Haltung

Häufige Fehler

Ihre erste Checkliste



42 Jahre
Erfahrung

1.500+ Realisierte
Projekte

Planung
und Ausführung

von Reitern
für Reiter

Am Anfang steht meist ein Traum

Die Vorstellung von einer Reitanlage (gilt auch für Reithalle oder Pferde-stall), die perfekt zu den eigenen Pferden, den persönlichen Zielen und den täglichen Abläufen passt, ist meist der Anfang. Doch damit aus diesem Traum eine langfristig erfolgreiche Reitanlage wird, braucht es weit mehr als einen Stall und eine Reithalle. Die richtigen Entscheidungen werden bereits getroffen, lange bevor der erste Bagger auf das Grundstück fährt. Was aus Sicht von Reitern und

Pferdebesitzern zum Alltag gehört, wird im Bauprozess zu einem komplexen Zusammenspiel aus Baurecht, Wirtschaftlichkeit, Tierwohl und persönlichen Zielen.

Genau hier entsteht der Mehrwert einer guten Planung: Sie hilft Ihnen, Ihr Vorhaben nicht nur schön und genehmigungsfähig, sondern auch langfristig funktional und vor allem auch wirtschaftlich tragfähig zu entwickeln.



Ihr Vorteil

Je früher Sie die entscheidenden Themen kennen, desto leichter fällt es Ihnen, aus einer Idee ein durchdachtes Konzept zu entwickeln. Das gibt Sicherheit und hilft, die eigene Vision Schritt für Schritt Realität werden zu lassen.



Nicht nur bauen – sondern langfristig betreiben

Ihre Reitanlage soll nicht nur Ihren Vorstellungen entsprechen, sondern auch langfristig wirtschaftlich erfolgreich sein. Deshalb lohnt es sich, bereits in der Planungsphase nicht nur die Baukosten, sondern auch den späteren Betrieb mitzudenken.

Neben der eigentlichen Investition spielen Betriebskosten, Personalaufwand, Energieverbrauch, Wartung- und Instandhaltung sowie mögliche Erweiterungen eine wichtige Rolle. Bereits heute getroffene Entscheidungen beein-

flussen, wie effizient und wirtschaftlich Ihre Anlage über viele Jahre betrieben werden kann. Ebenso lohnt sich der Blick auf Ihr Umfeld: Welche Angebote gibt es bereits in Ihrer Region? Welche Zielgruppen möchten Sie ansprechen? Und wodurch kann sich Ihre Reitanlage langfristig von anderen unterscheiden?

Je klarer Sie diese Fragen frühzeitig beantworten, desto besser gelingt es, eine Reitanlage zu entwickeln, die zu Ihren Zielen, Ihren Pferden und Ihrer Zukunft passt.

Fördermittel im Blick behalten

Förderprogramme unterstützen häufig Bauvorhaben, die Tierwohl, Nachhaltigkeit und einen Mehrwert für den ländlichen Raum miteinander verbinden. Moderne Stallanlagen in Holzbauweise erfüllen viele dieser Kriterien und bieten damit oft interessante Fördermöglichkeiten.



Gut zu wissen

Reitanlagen werden häufig im Außenbereich errichtet. Ob ein Bauvorhaben dort genehmigungsfähig ist, hängt unter anderem davon ab, ob die Voraussetzungen für eine Privilegierung nach § 35 BauGB erfüllt werden.

>> Mehr zur Privilegierung

Früh klären, was auf Ihrem Grundstück möglich ist

Nicht jedes Grundstück erlaubt die gleichen Möglichkeiten. Deshalb lohnt es sich, die baurechtlichen Rahmenbedingungen frühzeitig zu prüfen, bevor Grundrisse, Hallengrößen oder Stallkonzepte konkret ausgearbeitet werden. Die gesetzlichen Anforderungen an Bauvorhaben – insbesondere im Pferdesport – unterscheiden sich je nach Bundesland und Standort. Darüber hinaus sollte früh geklärt werden, wie Ihr Vorhaben planungsrechtlich eingeordnet wird und welche Anforderungen sich aus Nutzung, Erschließung und ei-

ner möglichen Privilegierung ergeben. Für eine Bauvoranfrage oder Baugenehmigung sind verschiedene Unterlagen und Nachweise erforderlich. Welche Dokumente benötigt werden, hängt vom jeweiligen Projekt ab und kann sich hinsichtlich Umfang und Komplexität deutlich unterscheiden. Eine sorgfältige Vorbereitung sowie Erfahrung im Genehmigungsprozess helfen dabei, die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung Ihres Vorhabens zu schaffen.

Ihr Vorteil

Wer die baurechtlichen Rahmenbedingungen früh versteht, gewinnt Planungssicherheit und kann wichtige Entscheidungen von Anfang an auf einer verlässlichen Grundlage treffen

[>> Zur Reitsportplanung](#)



BETRIEBSABLÄUFE UND PFERDEGERECHTE HALTUNG

Eine gute Reitanlage spart täglich Zeit, Wege und Folgekosten

Damit Ihre Reitanlage im Alltag reibungslos funktioniert, sollten Pferdewohl, Arbeitsabläufe und Nutzungskonzept von Anfang an zusammen gedacht werden. Unterschiedliche Anforderungen an Haltung, Unterbringung und Betrieb müssen dabei sinnvoll aufeinander abgestimmt und alltagstauglich umgesetzt werden. Ihre Reitanlage ist pferdegerecht, wenn

sie Bewegung, Sozialkontakt, Licht, Luft, Ruhe und Sicherheit unterstützt. Gleichzeitig sollten alle Bereiche so geplant sein, dass tägliche Abläufe effizient und zuverlässig funktionieren. Das bedeutet beispielsweise kurze Wege für Fütterung, Misten und Training sowie ausreichend Tageslicht und Luftaustausch in der gesamten Anlage.

FAZIT

Bauen ist kein Standardprozess. Bauen im Bereich Pferdesport ist noch komplexer, da es Tierwohl, weitere gesetzliche Anforderungen und wirtschaftliche Faktoren gleichzeitig betrachtet. Diese machen den Planungsprozess aufwendig, vielschichtig und intensiv.

Mehrwert für Sie als Bauherr

Eine gute Planung schafft die Grundlage für effiziente Abläufe, zufriedene Pferde und eine Reitanlage, die über viele Jahre wirtschaftlich und zuverlässig funktioniert.

6 Fehler, die Bauherren vermeiden sollten

1. Zu wenig Zeit in Planung investiert

Überstürzte Entscheidungen oder ein unvollständig durchdachtes Konzept können im späteren Verlauf das Budget unkontrolliert in die Höhe treiben.

2. Arbeitsabläufe und Logistik unterschätzen

Wenn eine Reitanlage vor allem nach Optik geplant wird, ohne Fütterung, Mistwege, Lager, Anlieferung, Kundenverkehr und Trainingsabläufe mitzudenken, wirkt sich das später auf Folgekosten, Effizienz und Wohlfühlatmosphäre aus.

3. Am falschen Ende sparen

Ein niedriger Einstiegspreis kann teuer werden, wenn Qualität, Langlebigkeit, Wartung und Erweiterbarkeit nicht berücksichtigt werden. Entscheidend sind die Gesamtkosten über die Nutzungsdauer.

4. Pferdewohl und Nutzerkomfort nicht konsequent einplanen

Schlechte Belüftung und Belichtung wirken sich auf Menschen und Tiere aus. Stimmen die Bedingungen für Pferd und Reiter nicht, kann dies das Wohlbefinden beeinträchtigen, die Leistungsfähigkeit mindern und langfristig zu gesundheitlichen Problemen führen.

5. Mögliche Erweiterungen werden nicht mitgedacht

Wird die Anlage nur auf die aktuellen Anforderungen ausgelegt, können spätere Erweiterungen oder Anpassungen nur mit erheblichem Aufwand und zusätzlichen Kosten umgesetzt werden.

6. Genehmigungsfragen werden zu spät geklärt

Wenn lückenhafte Pläne eingereicht werden, ohne dass das lokale Baurecht im Detail geklärt ist, kann es zu monatelangen Verzögerungen kommen – bis hin zu teuren Umplanungen oder kompletten Ablehnung des Bauantrags.



„Man kann vom ersten Tag der Planung bis zur Schlüsselübergabe das Ganze in kompetente, fremde Hände legen und sich zurücklegen und den Baufortschritt genießen.“

– Anna & Chris, Pferdeaeue Schönaue

5 Fragen, die Sie vor dem ersten Planungsschritt beantworten sollten

1. Wie viele Pferde sollen heute und in 10 Jahren auf der Anlage stehen?

2. Welche Betriebsform betreibe ich? (Pensionsstall, Zucht, Ausbildung, Privatstall)

3. Welche Arbeitsabläufe müssen täglich effizient funktionieren?

4. Welche Erweiterungen möchte ich mir offenhalten?

5. Welches Budget steht inklusive Nebenkosten zur Verfügung?

NOTIZEN:



Aus einer Idee wird ein belastbares Konzept

Vielleicht haben Sie bereits ein klares Bild Ihrer zukünftigen Reitanlage vor Augen. Vielleicht stehen Sie aber auch noch am Anfang und möchten zunächst herausfinden, welche Möglichkeiten Ihr Grundstück, Ihr Budget und Ihre Ziele überhaupt bieten. In beiden Fällen gilt: Der erste Schritt ist nicht der Bau, sondern die Klärung der wichtigsten Fragen.

Jede Reitanlage ist so individuell wie die Menschen und Pferde, die sie später

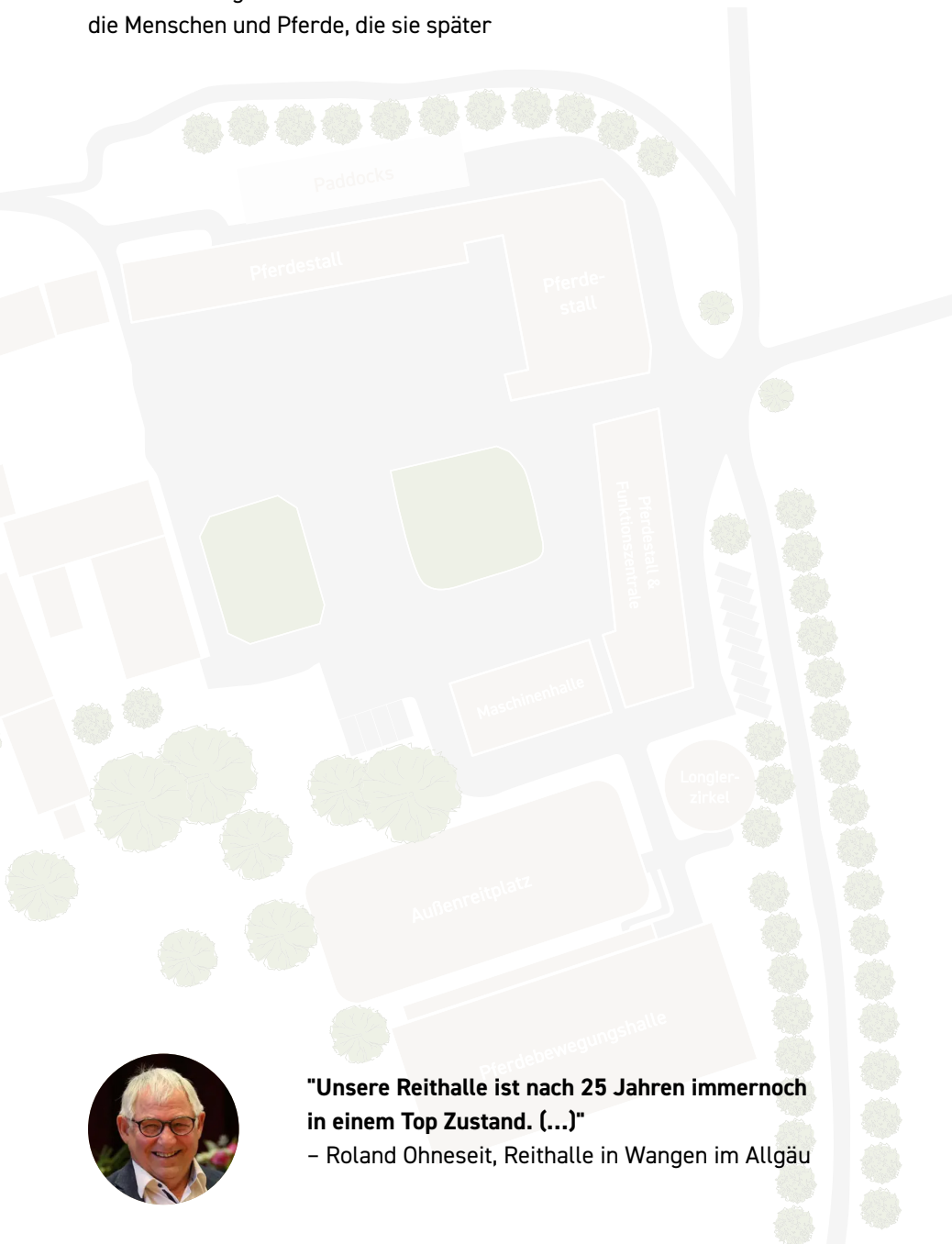
nutzen. Deshalb begleiten wir Sie von der ersten Idee bis zur fertigen Anlage dabei, die richtigen Entscheidungen für Ihr Projekt zu treffen. Denn eine Reitanlage besteht nicht nur aus Stall, Reithalle und Außenanlagen – sie ist ein Zusammenspiel aus Pferdewohl, täglichen Abläufen, baurechtlichen Rahmenbedingungen, Wirtschaftlichkeit und Ihren persönlichen Zukunftsplänen.



Kostenloses Erstgespräch vereinbaren

Sie planen eine Reithalle, einen Stall oder eine komplette Reitanlage? In einem unverbindlichen Erstgespräch betrachten wir gemeinsam Ihre Ausgangssituation, Ihre Ziele und die Möglichkeiten Ihres Vorhabens. So gewinnen Sie frühzeitig Orientierung und schaffen eine verlässliche Grundlage für die nächsten Entscheidungen.

Jetzt Kontakt aufnehmen



"Unsere Reithalle ist nach 25 Jahren immernoch in einem Top Zustand. (...)"
– Roland Ohneseit, Reithalle in Wangen im Allgäu